



Das für seine Milchwell® jüngst preisgekrönte AllgäuHotel Tanneck setzt nach dem Umbau ab Juni 2011 überraschende Akzente:

## Kuh-le Panorama-Wellness

**A**ls das AllgäuHotel Tanneck im Herbst 2010 den begehrten Branchen-Preis, die Wellness-Aphrodite Innovation, für seine Milchwell® verliehen bekam, waren die Besitzer Patricia und Thomas Fischer mit Recht stolz. Aber stehen bleiben ist nicht ihre Sache, deshalb wurde das Haus durch einen großen Umbau jetzt qualitativ weiter verbessert. Das Ergebnis lässt staunen: Riesige, bodentiefe Glasscheiben im umgestalteten Restaurant, aber auch in den völlig neuen Ruheräumen holen die Allgäuer Bergwelt von draußen nach drinnen und machen Gäste zu Panorama-Gourmets und Panorama-Wellnessfans.

Und weil neben der einzigartigen Lage hoch über Fischen und neben Oberstdorf die Kuh als „Mutter“ der Milchwell® ein Wörtchen mit zu muhen hat, ist sie nicht nur als „Rosi“ zum Wettmelken in der Eingangshalle, sondern als Design-Element auch in den neuen Räumen geschmackvoll präsent – kombiniert mit Kräutern und Heublumen oder mit Schwemmholz an der neuen Rezeption. Überraschend und pfiifig, dabei aber immer heimelig ist der neue Tanneck-Stil: gegen den Trend setzt er auf Rundungen, warme Farben, einheimische Materialien und viele Rückzugsmöglichkeiten. Wer dennoch noch vor die Haustüre gehen will, kann von hier aus zum Beispiel die Hörnerdörfer auf völlig neuen Pfaden erkunden und sich danach die beanspruchten „Wander Wadl“ mit einem neuen, gleichnamigen Milchwell®-Programm wieder auf Touren bringen lassen.

Im neu umgebauten Restaurant begrüßen zwei urige Altholzstuben mit Husenstühlen im Loden-Outfit; vorbei an Natursteinmauern wird es dann immer luftiger – bis hin zu den drei Aussichts-

Ebenen und den Fenster-Logenplätzen. Wer hier durch die großen Panoramasscheiben blickt, wird von einer alpinen Ideallandschaft begrüßt: Drunten grüßt die Kirchturmspitze von Fischen, umgeben von grünen Matten mit grasenden Kühen – darüber thronen vom Rubihorn bis zur Oberstdorfer Mädelegabel die imposanten Allgäuer Gipfel. Sitzt man auf der neuen Terrasse vor der Alpinsichtbar, „schwebt“ man förmlich über dieser Landschaft, die irgendwie an eine Miniatureisenbahn-Szenerie erinnert. Ganz neu sind auch die drei Panorama-Ruheräume, die über einen verglasten Wandelgang mit dem Sauna-Dorf verbunden sind. Letzteres sorgt mit origineller Kuhstallsauna, Biosauna mit Alpenkräutern, einer sanften Allgäuer Wärmestube, Dampfgrotte und einer Dusche, die sogar Alphorn blasen kann, für ein urig-alpines Wellness-Erlebnis. Nachruhen kann man auf drei Ebenen im Panorama-Ruheraum, der Sitzzecke mit Kamin und Kuhfell und in der Kuschelnische für Paare mit gemütlichen Muschel-Liegen für ungestörte Zweisamkeit. Dass sich auch in den neuen Ruhebereichen zu modernem Design immer wieder originale Milchwell®, Kräuter in Wandnischen und Heublumen sogar im Wandputz gesellen, zollt der hauseigenen, authentischen Milchwell® Tribut. Sie verwöhnt mit Spa-Anwendungen nicht nur mit Allgäuer Milch, Sahne und Joghurt, sondern auch mit den handverlesenen Kräutern von Waltraud Bächle-Waibel, die mit Ihrer Familie ein Kräuter-Bergbauernhaus in der Nähe von Ofterschwang betreibt ([www.kraeuterhof-baechle-waibel.de](http://www.kraeuterhof-baechle-waibel.de)).

Wer hier im frisch umgebauten AllgäuHotel Tanneck den passenden Rahmen für echte Sommerfrische im Allgäu gefunden hat, kann sich in punkto Mountainbiken, Radeln oder Wandern

nach Herzenslust austoben. Empfehlenswert ist zum Beispiel der Höhen-Panoramaweg vom Weiherkopf aufs Ofterschwanger Horn zur Weltcuphütte mit ihrer urigen Terrasse. Auf dem Weg nach oben sollte man unbedingt der preisgekrönten Käserei Alpe Ornach einen Besuch abstatten, bei der Käseherstellung im Kupferkessel zusehen und das handgemachte Resultat kosten.

Diese „Älplertour“ ist im Programm „Kultur & Genusswochen“ (Anfang Juni bis Mitte Oktober 2011, 7 Übernachtungen mit Vollpension ab € 599.- pro Person) schon enthalten – und zudem spannende Wanderungen auf alten Pfaden durch die Hörnerdörfer, begleitet von einheimischen Wanderführern, ergänzt durch die sagenhafte Tanneck-Küche, ein Themen-Schmankerlbuffet mit Livemusik sowie lustigem Wettmelken an „Rosi“. Der entspannende Geheimtipp in diesem sommerlich-runden Programm ist die neue Milchwell®-Anwendung „Wander Wadl“: Wechsel-Fußbäder machen müde Wander-Füße wieder munter, danach werden Waden und Füße mit herrlich duftendem Bergwiesenöl massiert und anschließend mit Molke-Erfrischungsgel auf Trab gebracht. Ein kuh-ler Traum nach einem Saunagang oder ein paar Runden Schwimmen in den Berghimmel im Panoramahallenbad!

[www.hotel-tanneck.de](http://www.hotel-tanneck.de)

